



STAND 08 / 2026
FÜR EIGENTÜMERGEMEINSCHAFTEN

FÜR EIGENTÜMERGEMEINSCHAFTEN (WEG)

Mieterstrom für Ihre **WEG** — **ohne Mehraufwand**

Was es der Gemeinschaft bringt, wie einfach es mit Lumitra ist — und wie der Beschluss sauber durchgeht.

Diese Unterlage haben Sie aus Ihrer Hausgemeinschaft bekommen — mit dem Wunsch nach Solarstrom vom eigenen Dach. Für eine Eigentümergemeinschaft klingt das erst einmal nach Aufwand und Diskussionen. Ist es aber nicht: Der Nutzen verteilt sich auf alle, der Aufwand bleibt beim Anbieter, und der Beschluss ist einfacher, als die meisten denken. Diese Seiten zeigen, was es bringt, wie einfach es ist — und wie Sie es sauber durch die Versammlung bekommen.

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

- Günstigerer Strom für die Bewohner, Wertsteigerung und Einnahmen für die Gemeinschaft.
- Ein **einfacher Mehrheitsbeschluss** (§ 20 Abs. 1 WEG) genügt — keine Allstimmigkeit.
- Auf Wunsch **ohne Investition und ohne Risiko** (Contracting); Lumitra übernimmt Betrieb und Abrechnung.
- Ihr erster Schritt: eine **kostenlose Ersteinschätzung** als neutrale Grundlage für die Versammlung.

1

Was bringt es Ihrer Gemeinschaft? Rechnen Sie es aus.

Die ehrlichste Antwort auf „Was bringt uns das?“ liefert nicht dieser Text, sondern Ihr eigenes Dach. Deshalb steht der Kalkulator am Anfang: Er rechnet Ertrag, Ersparnis und Rendite für Ihr konkretes Gebäude — in zwei Minuten, ohne Login. Eine ideale, neutrale Grundlage, die Sie direkt in die Versammlung mitnehmen können.

KALKULATOR

Was bringt Mieterstrom auf Ihrem Dach?

Ihr Ertrag, Ihre Ersparnis, Ihre Rendite — in 2 Minuten, ohne Login.

Jetzt für Ihr Haus berechnen →

lumitra.de/mieterstrom-rechner

Günstiger Strom

Für alle teilnehmenden Parteien.

Wertsteigerung

Die ganze Immobilie gewinnt an Wert.

Null Aufwand

Komplettanbieter übernimmt Betrieb und Abrechnung.

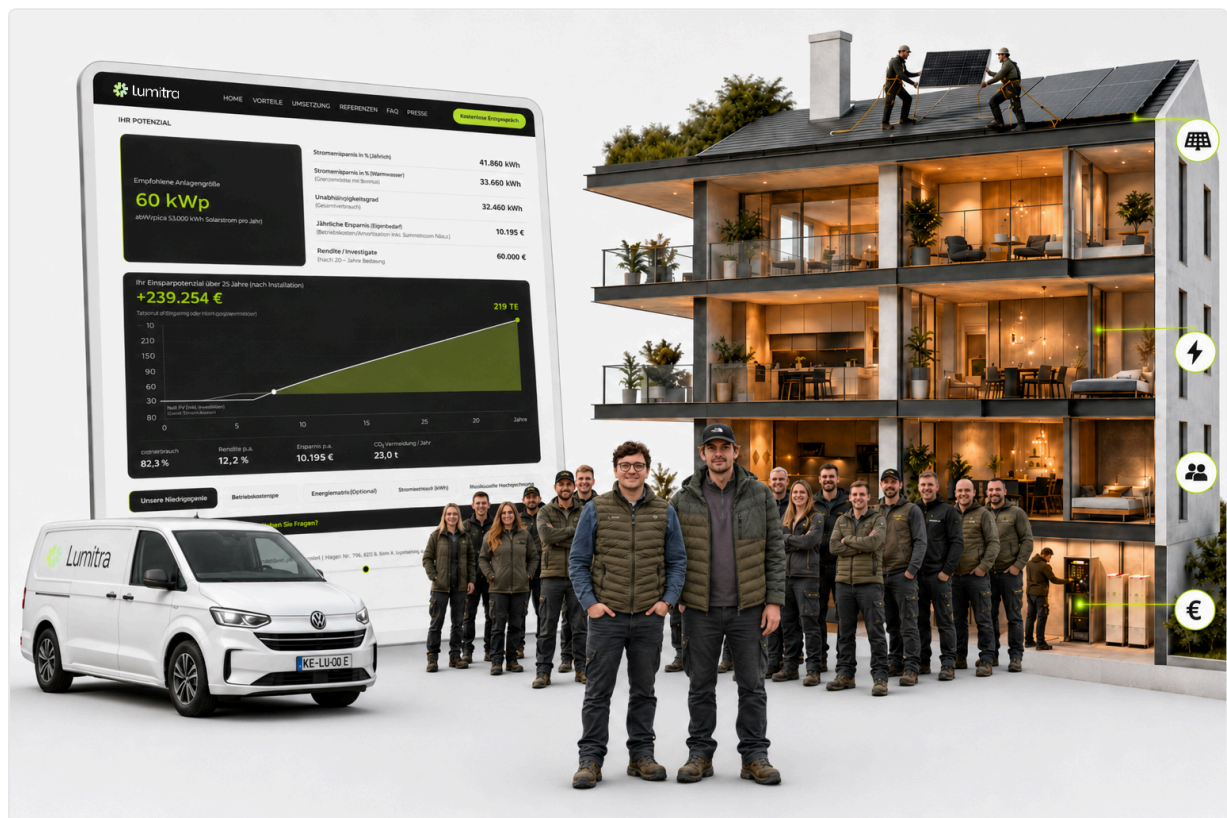
Wie viel bei Ihrem Gebäude herauskommt, hängt von Dachfläche, Ausrichtung und Anlagengröße ab. Damit die Zahl greifbar wird, hilft ein konkretes Beispiel.

2

Ein Beispiel — so sieht das Ergebnis aus

Das folgende Ergebnis stammt aus genau diesem Kalkulator: eine 60-kWp-Anlage auf einem Mehrfamilienhaus. Verstehen Sie es als Orientierung, nicht als Versprechen — Ihr eigenes Gebäude rechnet der Kalkulator individuell.

BEISPIELRECHNUNG — SO SIEHT DAS ERGEBNIS AUS



Beispiel aus dem Kalkulator: eine 60-kWp-Anlage auf einem Mehrfamilienhaus. Ihre individuellen Zahlen für Ihr Dach liefert der Kalkulator in 2 Minuten.

Ihr Gebäude ist anders — die eigenen Zahlen liefert der Kalkulator in zwei Minuten.

Jetzt für Ihr Haus berechnen →

Es kostet nichts — und macht keine Arbeit

Zwei Sorgen bremsen Gemeinschaften am häufigsten: Investition und Aufwand. Beide lassen sich ausräumen. Die Gemeinschaft kann selbst investieren — oder das **Contracting-Modell** wählen: Dann finanziert und betreibt ein Partner die Anlage, und die Gemeinschaft trägt kein Investitionsrisiko.

WAS ES SIE KOSTET — UND WAS SIE RISKIEREN

0 €

Investition

Im Contracting finanziert ein Betreiber die Anlage.

0

Risiko

Kein Investitions- oder Betriebsrisiko für Sie.

0

Aufwand

Alles aus einer Hand — inklusive Abrechnung.

Und den Betrieb übernimmt ohnehin der Komplettanbieter — von Planung und Bau über die Messung bis zur Abrechnung. Die Verwaltung wird nicht zusätzlich belastet.

ALLES AUS EINER HAND — SIE HABEN EINEN ANSPRECHPARTNER

01

Planung

Auslegung, Machbarkeit, Wirtschaftlichkeit



02

Bau

Installation durch den eigenen Meisterbetrieb



03

Messstellen-betrieb

Zähler und Messung als zertifizierter Partner



04

Abrechnung

Strompreis und komplette Abrechnung mit den Mietern



05

Recht & Steuer

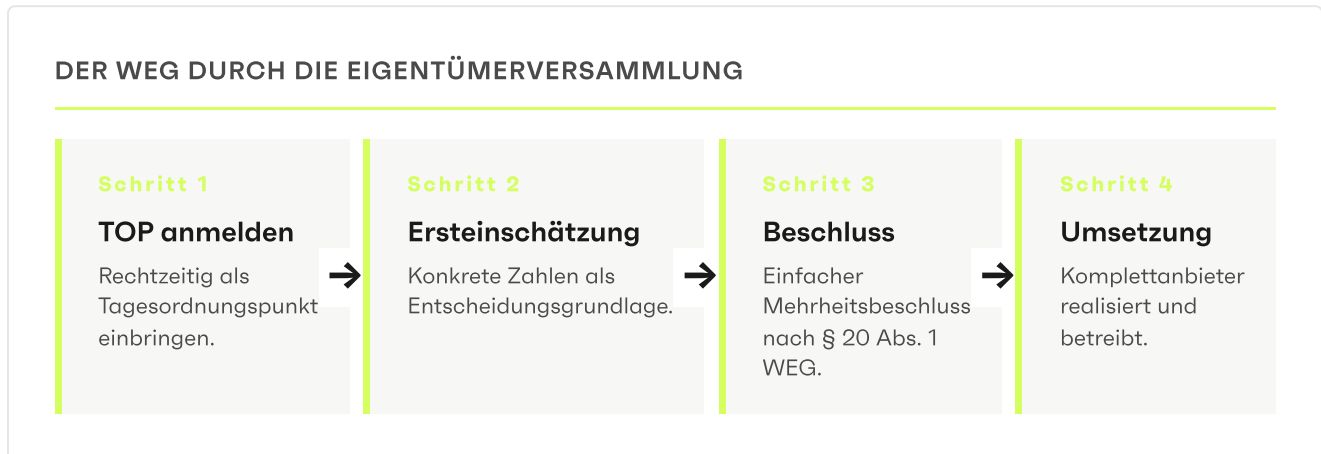
Geprüft durch Partner aus Energierecht und Steuerberatung

Planung, Bau, Messstellenbetrieb und **Abrechnung** sind **Lumitra-intern** — ein Ansprechpartner pro Projekt.

4

Der Weg durch die Eigentümerversammlung

Jetzt zur Frage, die eine WEG wirklich umtreibt: Wie kommt so etwas durch die Versammlung? Einfacher als gedacht. Eine Dach-Photovoltaikanlage braucht einen **einfachen Mehrheitsbeschluss nach § 20 Abs. 1 WEG** — keine Allstimmigkeit. Sie müssen also nicht jeden überzeugen, sondern eine Mehrheit. In vier Schritten:



5

Was einen sauberen Beschluss ausmacht

Woran Projekte scheitern, ist selten das „Ob“, sondern das „Wie“. Ein tragfähiger Beschluss regelt klar: Kompetenzen (wer plant, baut, betreibt), die Verteilung von Kosten **und** Erträgen mit sachlichem Bezug zur Maßnahme, die Beteiligung an Zuschlag und Einspeisevergütung, die Verträge mit den Mietern sowie Versicherung und Haftung.

Der häufigste Grund, warum WEG-Beschlüsse scheitern, ist nicht Widerstand gegen Photovoltaik — sondern mangelnde Vorbereitung. Ein erfahrener Anbieter liefert die Beschlussvorlage anfechtungssicher und objektbezogen.

6

Warum es sich lohnt — und typische Einwände

Der Nutzen ist real, und das Feld ist noch weit offen: In Deutschland eignen sich Millionen Mehrfamilienhäuser für Mieterstrom, genutzt wird davon nur ein Bruchteil.

1,9 Mio.

geeignete Mehrfamilienhäuser gibt es in Deutschland — die wenigsten nutzen es bisher. Eine WEG, die jetzt handelt, steigert den Wert der ganzen Immobilie und sichert günstigen Strom für die Bewohner.

Die drei Einwände, die in Versammlungen am häufigsten fallen — und die ruhige Antwort darauf:

- **„Zu teuer, zu riskant.“** Contracting-Modelle sind möglich — ein Betreiber finanziert und betreibt, die Gemeinschaft trägt kein Investitionsrisiko.
- **„Nicht alle machen mit.“** Müssen sie nicht. Die Teilnahme ist freiwillig; schon ein Teil der Parteien kann ein Projekt tragen.
- **„Zu kompliziert.“** Genau dafür gibt es Komplettanbieter — die Komplexität liegt beim Anbieter, nicht bei Ihnen.

7

Warum Lumitra

Damit aus dem Beschluss ein funktionierendes Projekt wird, braucht es einen Partner, der alles abdeckt:

- **20 Jahre Mieterstrom-Erfahrung, Meisterbetrieb** für Planung und Bau
- **zertifizierter wettbewerblicher Messstellenbetreiber-Partner** — Messung und Abrechnung inklusive
- **alles aus einer Hand**, Beschlussvorlagen geprüft von Partnern aus Energierecht und Steuerberatung
- bekannt aus **RTL Nachtjournal** und **n-tv**, Partner von **Haus & Grund Kempten**

8

Mehr erfahren

Vertiefen Sie das Thema oder holen Sie sich die passenden Vorlagen für die Versammlung:

MEHR INFOS FÜR IHRE SITUATION

Für Ihre WEG

Mieterstrom ohne Mehraufwand für die Verwaltung.

lumitra.de/mieterstrom-weg →

Für Hausverwaltungen

So einfach ist Mieterstrom mit Lumitra.

lumitra.de/mieterstrom-hausverwaltung →



FÜR DIE VERSAMMLUNG: DER WEG-LEITFADEN

Handbuch: Die 11 häufigsten Fragen zur Eigentümerversammlung

Ehrlich beantwortet, damit Ihr Mieterstrom-Beschluss durchgeht. PDF, 21 Seiten
— plus Versamlungs-Beiblatt zum Austeilen.

[Zum WEG-Handbuch →](#)

IHR NÄCHSTER SCHRITT

Kostenlose Ersteinschätzung für Ihre WEG

Konkrete Zahlen und eine belastbare Grundlage für die Eigentümerversammlung — unverbindlich.

01

Anfragen

Online in 2 Minuten oder
per Anruf —
unverbindlich.

02

Einschätzung

Konkrete Zahlen für Ihr
Dach, meist in wenigen
Werktagen.

03

Entscheiden

Sie sehen Nutzen und
Aufwand klar — und
entscheiden in Ruhe.

Jetzt buchen: lumitra.de/erstberatung-online
office@lumitra.de · +49 831 57 00 90 121



Rechtsgrundlagen: § 20 WEG · § 42a EnWG. Förderwerte und Potenzial: Bundesnetzagentur, IW Köln. Beispielrechnung: Lumitra-Mieterstrom-Kalkulator. Angaben ohne Gewähr — die konkreten Zahlen für Ihr Gebäude liefert die kostenlose Ersteinschätzung.